

Die Transformation des Verkehrs hin zur Automatisierung und Vernetzung ist in aller Munde und wird begleitet von verheißungsvollen Zukunftsperspektiven.

Deutschland hat sich dabei hohe Ziele gesetzt - Leitanbieter bleiben, Leitmarkt werden, Regelbetrieb einleiten. Entsprechend hat der Bundestag erst im April 2017 eine Gesetzesänderung beschlossen, durch welche Regelungen zu automatisierten Fahrfunktionen in das Straßenverkehrsgesetz aufgenommen werden.

Abseits dieser ersten rechtlichen Einordnungen der zukünftigen Technologien bestehen allerdings rechtliche Schwierigkeiten, die bereits die Entwicklung und Produktion entsprechender ausgestatteter Fahrzeuge behindern oder verzögern können. Es geht um standardessentielle Patente (SEP) für Technologien zur Vernetzung (etwa low-latency Datenübertragung), die in der Hand weniger Konzerne der IT- und Telekommunikationsbranche liegen und von Autoherstellern implementiert werden müssen. Die damit angesprochene Problematik um Standards, Patente und deren Lizenzierung (FRAND) gehört zu den drängenden Fragen im Spannungsfeld von Kartell- und Patentrecht.

Zentrum für geistiges Eigentum

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Dr. Jürgen Ensthaler, Wiss. Leitung
Verena Rademacher, Co-Leitung

Sekr. H 41, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Web: www.zfge.tu-berlin.de
Twitter: @ZfgE_TUBerlin

Tagung des
Zentrums für geistiges Eigentum

Auf dem Weg zum autonomen Fahrzeug

**Standardessentielle Patente als Störfaktor
für das automatisierte und vernetzte
Fahren?**

19.06.2017 | 13:00 Uhr

Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin

Raum 005



ZfGE Zentrum für
geistiges Eigentum

Programm

ab 12:30 **Empfang**

13:00 **Begrüßung durch
Prof. Dr. Dr. Jürgen Ensthaler**

Wissenschaftlicher Leiter des ZfgE

13:15 **„Patente, FRAND und Standards – die
kartellrechtliche Zwangslizenz vor und nach
Huawei/ZTE“**

RAin Maria Pregartbauer
Kanzlei Esche Schümann Commichau, Hamburg

14:00 **„SEP-Lizensierung aus Sicht der
Automobilindustrie und Interessenvertretung
durch die Fair Standard Alliance“**

Dr. Christiane von Finckenstein-Wang
Konzernpatentwesen / Corporate IP,
Volkswagen AG

Kaffeepause

15:00 **„Patent-Litigation in der Praxis – Quo
vadis SEPs?“**

Dr. Stephan Altmeyer
Patentanwalt, Vice President Patent Strategy
and Defense (LPS), Deutsche Telekom AG

15:30 **„Normen und/oder Patente – eine
strategische Entscheidung“**

Dipl.-Ing. Hermann Behrens
Leiter Abteilung Innovation, DIN e.V.

Kaffeepause

16:15 **„Vernetzes Fahren - Patent fährt mit?“**

Dr. Ulrich Sandl
Abteilungsleiter Standardisierung in der IKT und
sichere Internetarchitekturen (VID2), BMWi

17:00 **Diskussion**

17:30 **Get-together**

Bleiben Sie auf dem Laufenden bei Twitter:



@ZfgE_TUBerlin